

## Woche 4: Kapitel 6 & 7 (Teil 1)

Dein Herr ist sehr eifersüchtig auf deine Liebe, oh Gläubiger. Hat er dich erwählt? Dann erträgt er es nicht, dass du ihm einen anderen vorziehst. – Charles Spurgeon

### 1 Zusammenfassung

#### *Kapitel 6: Unser inneres Navigationssystem/GPS*

Mose und der Auszug aus Ägypten

„wenn **dein Angesicht nicht mitgeht**, dann führe uns nicht von hier hinauf!“ (2. Mose 33,15)

- „Wenn ich zwischen deiner Gegenwart und deinem Segen wählen muss, zieh ich deine Gegenwart – auch wenn das ein Ort des Mangels und der Härte ist – deinem Segen in einer großartigen Umgebung vor“ (siehe 2. Mose 33, 3& 15).
- Welches Ziel steuerte Mose an, als er das Volk Israel aus Ägypten führte? – Das verheißene Land?
  - Moses Ziel war es, das Volk in die Wüste Sinai zu führen, damit sie dort mit Gott zusammentrafen und ihn anbeteten (2. Mose 7,16 u. a.).
  - Warum sollte er sie direkt in das Verheißene Land bringen, ohne sie vorher zu dem einen zu führen, der es ihnen verheißen hatte?

„Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan und wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und **euch zu mir gebracht habe**.“ (2. Mose 19,4)

Und sie sollen erkennen, dass ich, der Herr, ihr Gott bin, der sie aus dem Land Ägypten geführt hat, **damit ich in ihrer Mitte wohne**, ich, der Herr, ihr Gott. (2. Mose 29,46)

- Er wollte eine persönliche und innige Beziehung mit ihnen aufbauen.
- Gott sucht authentische Beziehungen, keine Goldgräber.

Wir sollen unser Navigationssystem programmieren (Philipper 4,14)

- Gottes offenbarte Gegenwart enthüllte nur die Programmierung ihres inneren Navigationssystems und sie waren nicht bereit, sie zu ändern. Ihn zu kennen, hatte keine Priorität für sie – sie hatten noch Ägypten in ihrem Herzen.
- Identifiziere, auf was du dein GPS programmiert hast.

#### *Kapitel 7: Ein eifersüchtiger Gott (Teil 1)*

„Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein **eifersüchtiger Gott**!“ (5. Mose 4,24) - „Oder meint ihr, die Schrift rede umsonst? Ein **eifersüchtiges Verlangen** hat der Geist, der in uns wohnt.“ (Jakobus 4,5)

- Gottes Gedanken sind so zahlreich über dich, du kannst dich darauf verlassen, dass das so ist. Gott kann nicht lügen, übertreibt auch nicht (Psalm 139,17f.).

- Eifersüchtig: Er ist ein leidenschaftlich liebender Gott, der es nicht duldet, wenn du etwas Anderes als ihn verehrst. Er ist nicht bereit, dich mit einer anderen Liebe - in den meisten Fällen die Welt - zu teilen.
- Der Geist Gottes, der ins uns wohnt, sehnt sich (*he yearns*) nach unserer Gemeinschaft (Jakobus, 4,5).

## 2 Diskussion

- Was steht im Fokus deiner Wünsche? Auf was habe ich mein GPS programmiert? Welches Ziel sollte ich anstreben?
- Warum sollte es Gott gefallen, dass Mose sein Angebot ausgeschlagen hat? (Bsp. Golfspielen –Lisa)
- Stell dir vor, du wärst dabei gewesen, als Gott Mose anbot, das Volk Israel ohne seine Gegenwart in das Verheißene Land zu führen. Was würde dir helfen, dieselbe Entscheidung wie Mose zu treffen und keine Abkürzung zu gehen?
- Kannst du dir vorstellen, wie Gott sich fühlt? Kannst du dir vorstellen, wie er leidet, wenn wir untreu sind?

### *Zusammenfassung*

*Unser inneres Navigationssystem soll auf Gottes Gegenwart programmiert sein – Gott zu kennen.*

*Er ist ein eifersüchtiger Gott, er will dich nur für sich.*

## 3 Dein nächster Schritt

Verliebe dich neu in die **Gegenwart Gottes**, wie Mose es tat, sodass du eine solche Sehnsucht nach enger Vertrautheit mit ihm hast, dass dir keine Abkürzung lohnender erscheint.

Meditiere über seinen Charakter (wer er ist) – versuche dich diese Woche in der stillen Zeit **allein auf ihn** zu konzentrieren.